

## BauernInfo Schwein

Von DBV und Landesbauernverband – Exklusiv für Mitglieder

### Anstieg der Schweinefleischproduktion

(Destatis) Im Juni 2024 wurden in Deutschland rund 3,44 Mio. Schweine geschlachtet. Das waren etwa 4,9 % weniger als im gleichen Monat des Vorjahres. Im ersten Halbjahr des laufenden Jahres fielen die Schlachtzahlen mit 21,9 Mio. Tieren dennoch minimal höher aus als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Damit ist erstmals seit 2016 wieder ein leichter Anstieg (0,4 %) gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Wegen des stabilen Bestandes an Schweinen in Deutschland stehen ausreichend Tiere zur Verfügung. Daher ist der überwiegende Teil der Schweine inländischer Herkunft, hier ist ein leichter Anstieg (0,4 %) auf insgesamt 21,2 Mio. Schweine zu verzeichnen. Der Anteil der Schweine ausländischer Herkunft ging dagegen um 1,1 % auf 743.000 Tiere zurück. Ein leichter Anstieg war auch bei der Gesamtmenge des erzeugten Schweinefleisches zu verzeichnen. Mit 2,1 Millionen t wurde die Menge des Vorjahreszeitraums um 1,1 Prozent übertroffen. Auch wenn damit erstmals seit 2016 wieder ein Anstieg der Schweinefleischerzeugung zu verzeichnen ist, wurden im ersten Halbjahr 2024 insgesamt 7,4 Mio. Schweine weniger geschlachtet und 2,8 Mio. t weniger Fleisch erzeugt als im Vergleichszeitraum 2016. Das durchschnittliche Schlachtgewicht im ersten Halbjahr lag mit 96,0 kg deutlich über dem des Vorjahres.

### Schweinemarkt stabilisiert sich

(AMI) Aufgrund reduzierter Nachfrage der Schlachtunternehmen und schwacher Fleischgeschäfte kam es in der vergangenen Woche zu einem Preiseinbruch bei den Schlachtschweinen. Mit der vergleichsweise geringen Angebotsmenge wird die Nachfrage in dieser Woche gedeckt und der Preis scheint sich zu stabilisieren. Allerdings wird nach wie vor von impulslosen Fleischgeschäften berichtet. Eine ähnliche Lage zeigt sich auch in anderen europäischen Ländern. Lediglich in Italien wird die Nachfrage nach Schweinefleisch durch den Tourismus in der aktuellen Urlaubszeit belebt. Der Ferkelhandel in Deutschland ist wegen ruhiger Nachfrage und günstig angebotenen Import-Ferkeln schwierig. Für diese Woche wird mit schwächer tendierenden Preisen gerechnet.

### ASP bei Wildschweinen nun in Baden-Württemberg

Zwischenzeitlich wurden elf weitere Wildschweine im Raum Groß-Gerau gefunden sowie ein Überläufer in Baden-Württemberg im Rhein-Neckar-Kreis. Damit ist mit Baden-Württemberg ein weiteres Bundesland von dem Virus betroffen. Ein Jäger hatte das infizierte Tier bei Hemsbach nahe der Hessischen Grenze erlegt. Donnerstagabend hatte das Karlsruher CVUA das ASP-Virus festgestellt, die endgültige Bestätigung durch das FLI ist erfolgt. Hausschweinebestände sind in Baden-Württemberg nach wie vor nicht betroffen. Eine Anpassung der Sperrzonen hat es bereits gegeben, der Stadtkreis Mannheim und Teile des Rhein-Neckar-Kreises liegen in Sperrzone II und betreffen 31 schweinehaltende Betriebe, die Sperrzone I erstreckt sich auf die Landkreise im Rhein-Neckar-Kreis und den Stadtkreis Heidelberg, betroffen sind hier 25 schweinehaltende Betriebe. Auf der Homepage des MLR BW stehen spezielle Informationen für Landwirte in Sperrzone I und II zur Verfügung. Der Rhein-Neckar-Kreis hat ebenfalls ein kurzes allgemeines FAQ zur ASP veröffentlicht: [FAQ zur ASP für Landwirte](#).

### Umfrage zur Nutzung von Tierwohl-daten

Im Rahmen ihrer Forschungsarbeit führen zwei Doktoranden der Universität Göttingen eine Umfrage durch. Diese soll die Einstellung von Betriebsleitern auf Schweine- und Milchviehbetrieben zur Nutzung von Tierwohl-daten erfassen. Unter folgendem Link erreichen Sie die Umfrage: <https://ww3.unipark.de/uc/umfrage-nutzung-tierwohl-daten>. Unter allen Teilnehmenden werden 3 x 100 € Gutscheine verlost.

#### Vereinigungspreis für Schlachtschweine

15.08. – 21.08.2024

Auto-FOM-Preisfaktor: 2,00 / Indexpunkt

FOM-Basispreis 2,00 €/kg SG (+/- 0,00 €)

Schweine: Angebot passt zur Nachfrage

Ferkel: Marktlage stabilisiert sich

#### Vereinigungspreis für Schlachtsauen

15.08. – 21.08.2024

1,20 €/kg SG (+/- 0,00 €) ab Hof

Quelle: [www.AMI-informiert.de/](http://www.AMI-informiert.de/) VEZG